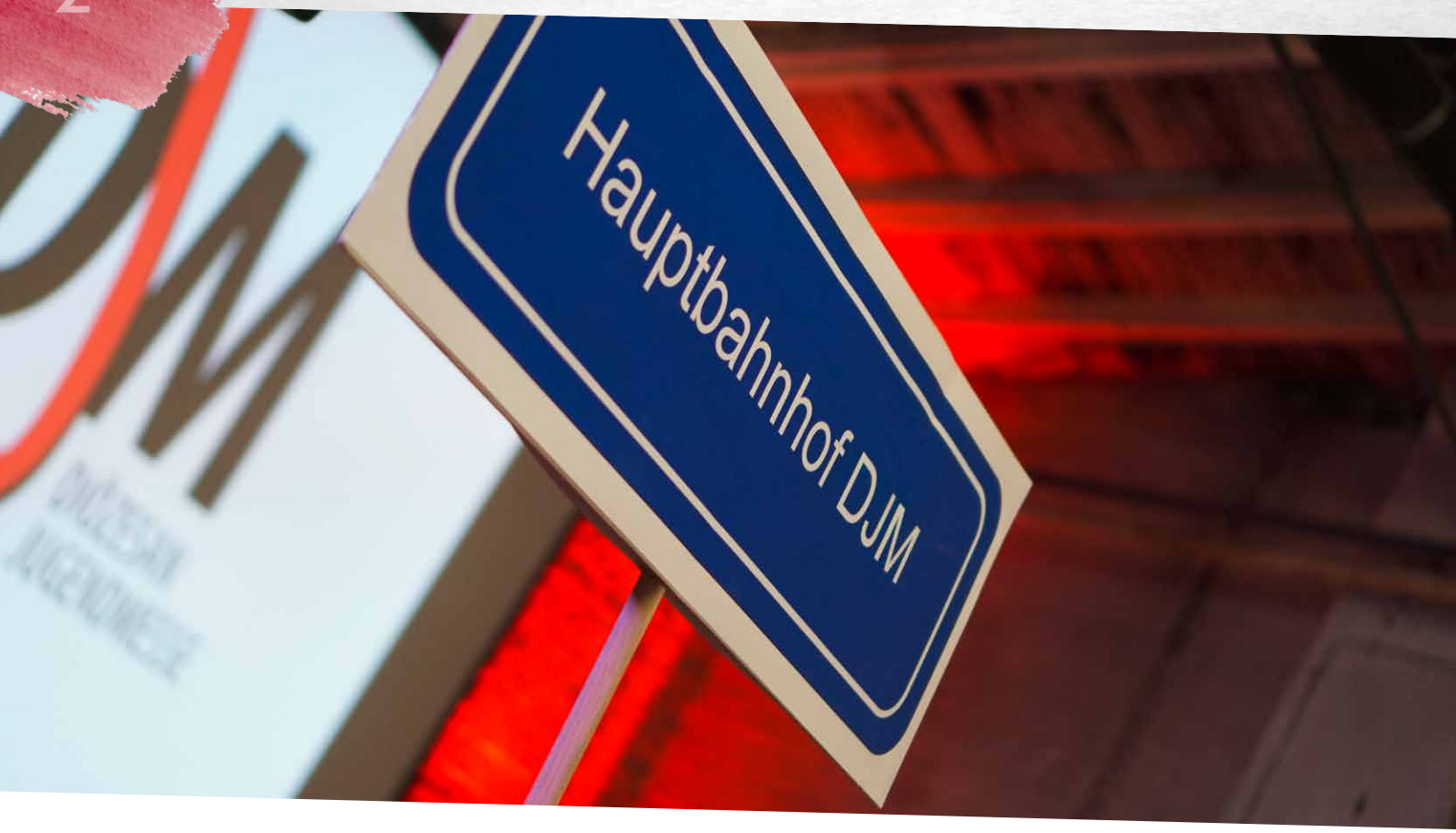
katholische jugend
diözese st.pölten

MATERIALPAKET

ZUR DIÖZESANJUGENDMESSE 2018



LITURGISCHE HINFÜHRUNG ZUR DJM

DAS IST DIE DJM:

Die Diözesanjugendmesse (kurz DJM) ist eine Messe für alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Junggebliebenen in der Diözese. Unser Anliegen ist es, Jugendlichen eine andere, jüngere und modernere Möglichkeit zur Feier der Heiligen Messe erlebbar zu machen, die in dieser Form in Pfarren vielleicht nicht so möglich ist. Der Jugendgottesdienst soll ansprechend sein, moderne Medien integrieren, in einer Sprache gehalten, die Jugendliche verstehen (nicht Hochtheologisch, sondern nahe an ihrem Leben) und aktuelle Lieder/Themen beinhalten. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben Aufgaben zu übernehmen, sich dazu aber nicht verpflichtet fühlen. Damit auch Jugendliche, die keine „gelernten" Minis sind, die Chance haben Aufgaben im Gottesdienst zu übernehmen, haben wir die Liturgischen Handlungen sehr einfach gehalten. Zur Unterstützung des Priesters und zum Aufzeigen einer aktiven (Laien)Beteiligung im Gottesdienst, haben wir die Rolle einer Laienassistentin eingeführt, die gewisse Handlungen und Erklärungen im Gottesdienst übernimmt.

GLEISWECHSEL | WO FOAH MA HIN?

Nachdem das DJM Vorbereitungsteam mit der Remise einen passenden Ort gefunden hat, ging es daran Thema und Titel festzulegen. „Die Remise", ein alter Zugeinstellplatz, legt nahe, thematisch etwas mit Zug, Weg, Gleisen, Fahrtrichtung ... zu wählen. Denn wir alle befinden uns am Weg, zwar auf unterschiedlichen Gleisen, aber mit demselben Ziel. Der Musiktitel von Pizzera & Jaus, Eine ins Leben, mit der Fragestellung „Wo foah ma hin?" im Refrain, haben wir als passenden Anlass empfunden daraus das Thema und den Gottesdienst zu kreieren.

Dieses Materialpaket enthält den Messablauf zur DJM 2018, es bietet dir – im Gesamten oder auszugsweise – Ideen für Jugendmessen in deiner Pfarre.

MESSABLAUF UND MATERIALIEN

Die Diözesanjugendmesse orientiert sich am liturgischen Ablauf einer Heiligen Messe.

		Material
ERÖFFNUNG	Begrüßung	
	Einzug mit Eingangslied	Koffer mit allem, was für die Messe gebraucht wird, Video einer Zugfahrt, Beamer
	Kreuzzeichen	
	Bußgedanken	Bilder zu den Bußgedanken
	Gloria	Schild im Design einer Haltestation (Stationsschild) „Gloria“
	Tagesgebet	
WORTGOTTESDIENST	Hinführung zu den Bibelstellen	Video einer Zugfahrt, Beamer
	Lesung	Bibel: Neue Genfer Übersetzung
	Halleluja	
	Evangelium	Gute Nachricht Bibel, Stationsschild „Begegnung“
	Predigtaktion	Countdown, Pfeife, Musik, Beamer
	Glaubensbekenntnis	Video einer Zugfahrt, Beamer, evtl. Fahrscheine mit Aufdruck
	Fürbittaktion	Beamer oder Stift und Papier
EUCHARISTIEFEIER	Gabenbereitung	Stationsschild: Brot des Lebens
	Gabengebet	
	Heilig	
	Wandlung	Kelch, Schale, Brot, Wein, Wasser (im Koffer)
	Hochgebet	
	Vater unser	
	Friedensgruß	
	Lamm Gottes	
	Kommunion	
ABSCHLUSS	Schlussgebet	Video einer Zugfahrt
	Dankesworte	
	Segenstext mit Überleitung	Zettel mit Segenstext oder Beamer
	Segen	
	Schlusslied	

ERÖFFNUNG

BEGRÜSSUNG (JUGENDLICHER)

Gleißwechsel – Wo foah ma hin? Das ist eine gute Frage. Wir sind ständig unterwegs mit Freunden und Familie, aber auch alleine. Mal mit Fremden oder doch ganz vertrauten Menschen. Alles besteht aus Haltestellen, Gleißweichen und Fahrten. So laden wir euch heute ein mit uns gemeinsam das Gleiß zu wechseln vom Alltag hinein in diese Jugendmesse.

EINGANG

LIED: Eini ins Leben (Pizzera und Jaus)
oder anderes Lied aus der Liederliste

Währenddessen kommt der Priester herein mit einem Koffer, in dem alles was für die Messe gebraucht wird (Kelch, Schale, Messbuch, Lektionar, Bibel, usw.) verstaut ist.

Die Reise beginnt. Wenn ein Beamer vorhanden ist, kann an dieser Stelle ein Video einer Zugfahrt abgespielt werden.

LITURGISCHE ERÖFFNUNG UND KREUZZEICHEN

BUSSAKT (GELESEN VON JUGENDLICHEN)

Zu jedem Bußgedanken kann ein passendes Bild eingeblendet werden.

EINLEITUNG: Wir wollen uns jetzt bewusst Zeit nehmen um aus dem Fenster „Eini in unser Leben" zu schauen.

1. Oftmals fällt es uns schwer auf unser eigenes Herz zu hören, weil uns die Meinung der anderen nicht scheißegal ist. Herr, erbarme dich unser!
2. Oftmals weiß ich nicht in welche Richtung meine Fahrt des Lebens geht. Zu viele Abzweigungen, zu viele Richtungswechsel verwirren mich oft. Christus, erbarme dich unser!
3. Oftmals fehlt mir das Engagement meinen Mitmenschen offen gegenüber zu treten und ihnen meine Hilfe anzubieten. Herr, erbarme dich unser!

ÜBERLEITUNG: In unserer Unsicherheit gibt es einen der uns auf der Fahrt unseres Lebens begleitet. Denn Gott sind wir nicht egal!

GLORIA

LIED: Blessed be your name (Matt Redman)

Während des Glorias bleiben wir stehen, ein Bahnhofsschild mit den Worten „Gloria" wird aufgestellt.

TAGESGEBET

Gott, Du suchst Menschen, die von dir sprechen und der Welt deine gute Botschaft weitersagen. Hilf uns, Trägheit und Menschenfurcht zu überwinden und deine Zeugen zu werden - mit unserem ganzen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach dem Tagesgebet geht die Zugfahrt weiter, ein weiteres Video kann über den Beamer abgespielt werden.

WORTGOTTESDIENST

HINFÜHRUNG ZU DEN BIBELSTELLEN
So wollen wir weiterfahren um Gottes Wort zu hören. In der heutigen Lesung geht es um den Geist Gottes und wie er auf uns wirkt. Im Evangelium hören wir anschließend, wie Jesus den Zweifel der Jünger vertreibt und ihnen seine Zuversicht gibt.

LESUNG

Römer 8,14-17 -> Neue Genfer Übersetzung!
(JugendlicheR holt Bibel aus dem Koffer):

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer,
Hört mir zu: alle, die sich von Gottes Geist leiten lassen, sind seine Söhne und Töchter. Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, wenn wir beten: »Abba, Vater!« Ja, der Geist selbst bezeugt es uns in unserem Innersten, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn wir aber Kinder sind, sind wir auch Erben – Erben Gottes und Miterben mit Christus. Dazu gehört allerdings, dass wir jetzt mit ihm leiden; dann werden wir auch an seiner Herrlichkeit teilhaben.
Wort des lebendigen Gottes.

Nach der Lesung machen wir wieder Halt auf unserer Zugfahrt. Ein Schild mit der Aufschrift „Begegnung" wird aufgestellt.

ZWISCHENGESANG

LIED: Irisches Halleluja (1 Person singt vor)

Vers: So spricht der Herr: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

EVANGELIUM

Mt 28,16-20 -> Gute Nachricht Bibel

Aus dem Evangelium nach Matthäus
Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, zu dem Jesus sie bestellt hatte. Als sie ihn sahen, warfen sie sich vor ihm nieder, doch einige hatten auch Zweifel. Jesus trat auf sie zu und sagte: »Gott hat mir unbeschränkte Vollmacht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht nun zu allen Völkern der Welt und macht die Menschen zu meinen Jüngern und Jüngerinnen! Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Und das sollt ihr wissen: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt. «
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

PREDIGTAKTION

Möglichkeit für kurze einleitende Worte vom Priester, danach leitet einE JugendlicheR durch die Aktion.

Wir haben jetzt einen längeren Aufenthalt, um auch jenen Menschen, die nicht im gleichen Abteil sitzen, zu begegnen. Ihr werdet jetzt 5 Impulse bekommen, um mit einer zweiten Person ins Gespräch zu kommen. Ihr habt dafür jeweils 1 Minute Zeit. Ihr braucht nicht auf die Uhr zu schauen, ich werde euch ein kurzes akustisches Signal (Pfeife) geben wenn die Zeit um ist. Dann wird die nächste Frage vorgelesen. Während die Musik spielt habt ihr Zeit, um darüber nachzudenken und euch einen neuen Gesprächspartner / eine neue Gesprächspartnerin zu suchen.

1. Wer ist mit dir unterwegs bzw. ist da noch jemand mit dir im Zug deines Lebens?
   Countdown, Pfiff, Musik
2. Was macht deine Fahrt manchmal beschwerlich?
   Countdown, Pfiff, Musik
3. Wer oder was gibt dir Halt in deinem Leben?
   Countdown, Pfiff, Musik
4. Gibt es jemanden der an dich glaub?
   Countdown, Pfiff, Musik
5. Welches Ziel hast du?
   Countdown, Pfiff

ÜBERLEITUNG ZUM LIED
Bitte wieder alle einsteigen, unsere Fahrt mit Gott geht weiter. Denn auch wenn wir nicht mehr weiterkönnen, ist da jemand der an uns glaubt.

LIED: Ist da jemand (Adel Tawil)

Die Zugfahrt geht weiter. Ein weiteres Video einer Zugfahrt wird eingeblendet.

FAHRSCHEINKONTROLLE (JUGENDLICHER)

Gott gibt uns immer wieder seine Liebe auch wenn wir uns auf das Abstellgleis gestellt haben. Er streckt uns immer sein Ticket der Liebe entgegen, wir müssen es nur annehmen. Und dieses dürfen wir nun gemeinsam bezeugen.

> *Das Glaubensbekenntnis kann auf Papier z.B. in Form eines Fahrscheines gedruckt werden.*

GLAUBENSBEKENNTNIS

Quelle: Hartwig von Goessel: G. Schnath, Fantasie für Gott, Stuttgart 2. Aufl., 1965, 160. Leicht verändert

Ich glaube, dass ich nie allein bin. Gott ist bei mir. Er ist mein Vater. Er hat alles gemacht. Auch mich.

Ich glaube, dass Gott diese Welt in seinen Händen hält. Er hat seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde gesandt. Ich glaube, dass er Gottes Sohn ist. Um mich zu erlösen von aller Schuld, darum wurde er gekreuzigt, ist gestorben und ist wahrhaft auferstanden und mein Bruder.

Ich glaube, dass ich auch unter den Menschen nicht allein bin. Um mich her besteht die große Gemeinschaft der Kirche. Es sind Menschen, die Gott liebt. Sie leben nicht nur in einem Volk, sie sind überall – in allen Ländern der Welt, in allen Erdteilen. Und ich gehöre dazu.

Ich glaube, dass wir ganz eng zusammengehören, wir Christen, obwohl uns vieles trennt. Ich glaube, dass alle, die den Geist der Liebe empfangen haben, auf der ganzen Welt eins sind, weil Christus sie zusammenhält.

Ich glaube, dass ich niemals so weit von Gott weglaufen kann, dass es nicht einen Rückweg gäbe. Dass ich mich niemals so schrecklich in die Irre verlieren kann, dass Gott mich nicht wieder zu sich holen wollte.

Ich glaube, dass Gott für mich das Leben will und nicht den Tod, die Freude und nicht die Traurigkeit und dass er bei mir ist heute und bis in alle Ewigkeit. AMEN

FÜRBITTEN

1. Immer wieder begleiten uns Menschen auf unserem Weg. Bestärke uns in unseren Freundschaften, damit wir erfahren können, dass man gemeinsam alles schaffen kann. – Wir bitten dich erhöre uns!
2. Wir bitten für alle Menschen, die Angst haben, sich für eine Wegrichtung zu entscheiden. Gib ihnen Mut, damit sie ihr Leben Schritt für Schritt wagen können. Und sei du unsere Kraft die die Entscheidungen trifft. – Wir bitten dich erhöre uns!
3. Wir bitten für uns, damit wir dieses „eini ins Leben" richtig spüren und unsere Träume zur Wirklichkeit werden lassen können. – Wir bitten dich erhöre uns!
4. Wir wollen nun auch eure Bitten mit hineinnehmen:

> *Bei der letzten Fürbitte möchten wir die Bitten aller mitnehmen, dazu gibt es die klassiche Möglichkeit mit Stift und Papier und dann vorne in einer Kiste sammeln oder eine digitale Lösung für die allerdings ein Beamer notwendig ist mit dem Programm www.mentimeter.com. Beide Aktionen müssen an dieser Stelle erklärt werden.*

EUCHARISTIEFEIER

GABENBEREITUNG

LIED: Herr, ich komme zu dir (Albert Frey)

Der Zug bleibt während der gesamten Eucharistie stehen, es wird ein Schild mit der Aufschrift „Brot des Lebens" aufgestellt.

GABENGEBET

Herr, unser Gott, dein Sohn hat uns versprochen, er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit dir gegeben werde, was dir gebührt, heiliger Gott. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.
P: Der Herr sei mit euch.
A: Und mit deinem Geist.
P: Erhebet die Herzen.
A: Wir haben sie beim Herrn.
P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
A: Das ist würdig und recht.

P: Wir danken dir, Gott, unser Vater, und
preisen dich denn du hast uns ins Leben gerufen.
Du läßt uns niemals allein auf unserm Weg
und bist immer da für uns.
Einst hast du Israel, dein Volk,
mit starker Hand durch die weglose Wüste geleitet.
Heute führst du deine pilgernde Kirche
in der Kraft des Heiligen Geistes.
Du bahnst ihr den Weg durch diese Zeit
in die ewige Freude deines Reiches
durch unseren Herrn Jesus Christus.
Darum singen wir mit allen
Engeln und Heiligen das Lob deiner Herrlichkeit:

HEILIG

LIED: Holy, Holy, Holy (Gospel)

WANDLUNG

Ja, du bist heilig, großer Gott. Du liebst die Menschen und bist ihnen nahe. Gepriesen sei dein Sohn, der immer mit uns auf dem Weg ist und uns um sich versammelt zum Mahl der Liebe. Wie den Jüngern (von Emmaus) deutet er uns die Schrift und bricht das Brot für uns.

So bitten wir dich, gütiger Vater: Sende deine Heiligen Geist über die Gaben von Brot und Wein. Er heilige sie, damit sie uns werden Leib + und Blut unseres Herrn Jesus Christus.

Am Abend vor seinen Leiden nahm er beim Mahl das Brot und sagte Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach: Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.Ebenso nahm er den Kelch mit Wein, dankte wiederum, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach: Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

P: Geheimnis des Glaubens.
A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

P: Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes, der uns erlöst hat.
Durch sein Leiden und seinen Tod am Kreuz
hast du ihn zur Herrlichkeit der Auferstehung
geführt und ihn erhöht zu deiner Rechten.
Wir verkünden dieses Werk deiner Liebe,
bis er wiederkommt, und bringen dir das
Brot des Lebens und den Kelch des Segens dar.
Wir feiern das Opfer Christi, das er uns anvertraut hat. Er hat sich für uns hingegeben und schenkt uns Anteil an seinem Leib und Blut.

Wir bitten dich: Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche, und gib, daß wir im Geist deiner Liebe für immer verbunden bleiben mit ihm und untereinander.

Barmherziger Gott, durch die Teilnahme an diesem Mahl stärke uns in der Einheit. Laß uns in Gemeinschaft mit unserem Papst N. und unserem Bischof N., mit allen Bischöfen, Priestern und Diakonen und mit deinem ganzen Volk in Vertrauen und Hoffnung deine Wege gehen und für alle eine Quelle der Freude und Zuversicht sein.

Vater, erbarme dich unserer Brüder und Schwestern (N. und N.), die im Frieden Christi heimgegangen sind, und aller Verstorbenen, deren Glauben du allein kennst. Laß sie dein Angesicht schauen, und schenke ihnen das Leben in Fülle. Wenn unser eigener Weg zu Ende geht, nimm auch uns für immer bei dir auf, und laß uns zusammen mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit den Aposteln und den Märtyrern (mit dem/ der heiligen N., mit den heiligen N. und N.) und mit allen Heiligen dich loben und preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.
A: Amen.

VATER UNSER

LIED: Unser Vater (Albert Frey)

LAMM GOTTES

LIED: The Table (Chris Tomlin)

WÄHREND DER KOMMUNION

LIED: Du bist (Koenige & Priester)

Die KommunionspenderInnen können von Jugendlichen begleitet werden, die ein Schild mit der Aufschrift „Brot des Lebens" halten.

ABSCHLUSS

SCHLUSSGEBET

Allmächtiger Gott, in dieser Feier hast du uns an deinem göttlichen Leben Anteil geschenkt. Lass uns niemals von dir getrennt werden, sondern bewahre uns in deiner Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Nach der Kommunion fahren wir wieder weiter, an dieser Stelle kann ein letztes Video eingeblendet werden.

ABSCHLUSS- UND DANKESWORTE

ÜBERLEITUNG ZUM SEGENSTEXT
(JUGENDLICHER)

Wir sind ein Stück unseres Lebensweges nun gemeinsam unterwegs gewesen, jetzt trennen sich manche unsere Wege wieder. Mit dem Vertrauen, dass Gott an unserer Seite ist, wünschen wir euch alles Gute und freuen uns, wenn sich unsere Wege wieder kreuzen. Erbitten wir nun gemeinsam den Segen Gottes.

SEGENSTEXT

siehe Seite 12

SEGEN

AUSZUG

LIED: Auf dem Weg (Mark Forster)

Während des Auszugs kann der Priester alles in den Koffer einpacken und so die Feier verlassen.

LIEDVORSCHLÄGE

Im Ablauf findet ihr die Lieder, die wir verwendet haben.
In der folgenden Tabelle sind einige Vorschläge, die einfach zum Singen sind.

Teil der Messe/ des Gottesdienstes	Liedvorschlag	Quelle / Interpret
Einzug / Eröffnung*	Auf all seinen Wegen	Das Lob Nr. 29
	Voll Vertrauen	DMU Nr. 447
	Auf der Suche	DMU Nr. 492
	Immer noch auf dem Weg	DMU Nr. 499
	In deinem Namen	DMU Nr. 581
	Wir mischen mit	LQ Nr. 319
Kyrie	Erbarme dich, o Herr	Albert Frey
	Kyrie (Canon)	DMU Nr. 150
Gloria / Ehre sei Gott	Ehre, sei dir unserm Gott	DMU Nr. 167
	Gloria, Ehre sei Gott	DMU Nr. 176
Zwischengesang (optional bei 2 Lesungen)	Lebendiges Wort	DMU Nr. 213
	Lied zum Thema	/
Halleluja	Halleluja	DMU Nr. 204
Fürbittruf	Wo kein Weg sich zeigt	DMU Nr. 231
	Geh mit uns auf unserm Weg	DMU Nr. 450
Gabenbereitung	Nimm, o Herr, die Gaben	DMU Nr. 257
Sanctus / Heilig	Du bist heilig, Herr	DMU Nr. 281
Vater unser	Vater unser	James E. Moore Jr.
	Baba Yetu	Christopher Tin
Agnus Dei / Lamm Gottes	O du Gotteslamm	DMU Nr. 335
Kommunion	Lied zum Thema/ Instrumental	/
Danklied (optional)	Lied zum Thema	/
Segenslied (optional)	So geht denn hinaus ins Leben	Das Lob Nr. 403B
	Möge die Straße uns zusammenführen	DMU Nr. 352
Schlusslied / Auszug*	Geh unter der Gnade	DMU Nr. 351
	Geh	DMU Nr. 390
	Da berühren sich Himmel und Erde	DMU Nr. 620
	How many roads	Das Lob Nr. 479
	Geh!	Albert Frey

* Lied(er) zum Thema (Schlagworte: Weg, Ziel, mein Leben, ...)

SEGENSTEXT

Text nach Andrea Schwarz

Du Gott des Weges segne uns.
Sei du der Traum der Sehnsucht zeugt.
Sei du die Kraft die die Entscheidung trifft.
Sei du das Vertrauen das sich stellt.

Segne den Aufbruch.
Behüte was ich zurücklasse.
Schütze und begleite das Neue, das ich wage.

Segne den Weg.
Gib meinen Füßen Halt.
Sei mir Grund und Stärke.

Segne das Ankommen.
Sei du mein Ziel.
Richte meinen Schritt auf dich aus.

Du Gott des Weges segne uns.
Umgib uns mit deinem Segen,
damit wir uns auf den Weg machen können.
Auf den Weg zu dir und den Menschen.

Impressum

Herausgeber: Katholische Jugend der Diözese St. Pölten
Kontakt: 02742/324-3353, kj@kirche.at, stpoelten.kjweb.at
Konzeption & Gestaltung: Andreas Führer, kiju.dsp.at
Titelfoto: iStock.com / Dusan Manic
Fotos: Katholische Jugend der Diözese St. Pölten

Vorbereitungsteam der Diözesanjugendmesse

Teresa Lueger, Stefan Schmalhofer, Cornelia Geiger,
Melanie Templ, Isabella Stöcklhuber, Sabine Wurzer,
Levente Somogyváry, P. Florian Ehebruster